



Gerade eingewechselt und schon ein Tor geschossen: Maximilian Noll (Mitte) vom SV Trulben freut sich mit Christian Klemm (links) und Philippe Bökel über seinen Treffer. (Foto: Hutzler)

Platz zwei bleibt heiß umkämpft

C-Klasse Ost: SV Trulben legt vor

Der Meister FC Rodalben lässt die Runde torreich ausklingen. Mit 24:0 siegte die Mannschaft von Trainer Oliver Orth gegen die SpVgg. Ludwigswinkel. Die Entscheidung um die Vizemeisterschaft und damit die Teilnahme an der Relegationsrunde fällt erst am letzten Spieltag am kommenden Wochenende zwischen den gestern spielfreien Sportfreunden Bundenthal II und dem in einer Woche spielfreien SV Trulben.

FC Hengsberg - SV Erlenbrunn 2:2 (1:0). Die Hengsberger dominierten die Partie. Peter Zipf (15.) und Tobias Klingel (50.) schossen die Hausherren in Führung. Danach kam es wegen Starkregen zu einer 20-minütigen Unterbrechung. Nach dem Wiederanpfiff ließ sich der FC Hengsberg aus der Ruhe bringen. Die Mannschaft vom SV Erlenbrunn nahm das Heft in die Hand und schaffte durch zwei späte Tore von Tim Westrich (88., 91.) noch den Ausgleich.

SV Trulben - ASV Glashütte 9:0 (5:0). Es war ein Spiel auf ein Tor. Die Hausherren waren von Beginn an überlegen und siegten in ihrem

letzten Saisonspiel verdient. Am kommenden Wochenende ist der SV Trulben spielfrei. Vitali Merk (3), Christian Klemm, Waldemar Selheim (je 2), Jonas Cronauer und Maximilian Noll trafen für den SV Trulben.

SC Busenberg II - MTV Pirmasens 8:2 (2:1). Busenberg war die bessere Mannschaft und siegte verdient. Die Tore für die Hausherren erzielten Manuel Sarter, Tobias Olsiewicz, Nico Bollinger (je 2), Tobias Epp und Patrick Müller. Für die MTV trafen Rabani Barati und Matthias Schäfer.

FC Rodalben - SpVgg. Ludwigswinkel 24:0 (11:0). Klare Sache für den Meister: Die Tore erzielten Can Reppa (10), Manuel Kölsch (7), Henrik, Pascal Weishaar (je 2), Jannik Strütt, Christopher Hög und Oliver Orth. Ludwigswinkel kassierte in der 80. Minute noch eine Gelb-Rote Karte.

SV Obersimten II - FC Fischbach II 0:1 (0:0). Obersimten war die bessere Mannschaft, war feldüberlegen, traf aber das Tor nicht. Die Gäste machten aus wenig Chancen ein Tor. Torschütze war Lukas Leidner in der 63. Spielminute.

Mit 19 Toren zum Titelgewinn

C-Klasse West: TSC Zweibrücken II macht vorzeitig sein Meisterstück

Jubel bei der Mannschaft vom Wattweiler Berg. Mit dem 19:1-Erfolg beim FC Hengsberg II sicherte sich der TSC Zweibrücken II die Meisterschaft in der C-Klasse West und steht als Aufsteiger in die B-Klasse fest. Als Vizemeister zieht der TuS Winzeln II in die Aufstiegsrunde ein.

FC Hengsberg II - TSC Zweibrücken II 1:19 (0:13). Es ist geschafft! Mit einem deutlichen 19:1-Erfolg beim FC Hengsberg II sicherte sich der TSC den Meistertitel. Getrübt wurde die Freude durch die schwere Verletzung eines Hengsberger Akteurs (mehr dazu in „Nach dem Abpfiff“). Bereits zur Halbzeitpause stand es 13:0. Für die Treffer sorgten Mirko Tüllner (9), Ahmed El Khadem (4), Diego Enache, Julian Laabs, Julian Morsch, Heiko Ficht und Mirko Marchese. Benjamin Orth traf in den Schlussminuten noch zum 1:19.

TuS Winzeln II - SV Bottenbach 10:0 (5:0). Der Tabellenzweite lieferte nochmal eine starke Vorstellung ab und ließ den Gästen aus Bottenbach keine Chance. Kevin Thoretz (5.), Marc Heid (15.) und ein lupenreiner Hattrick von Sebastian Nau (35./42./45.) sorgten für den 5:0-Pausenstand. Auch im zweiten Abschnitt war Winzeln konzentriert bei der Sache. Kay Krauch (50.), Lucas Hauri (60./75.), Tim Wahl (80.) und wiederum Heid (89.) schossen sich schon mal für die Aufstiegs Spiele warm.



Die Meisterschaft perfekt zu machen war für TSC II-Torwart Alexander Decker (links) und Kapitän Christian Edlmann einfacher als im Anschluss die Magnumflasche Sekt zu öffnen. Die Mitspieler vom TSC Zweibrücken II feiern schon mal ausgelassen. (Foto: Reiser)

TuS Wattweiler II - SG Pirmasens 0:1 (0:1). Es war über weite Strecken eine ausgeglichene Begegnung mit

zahlreichen Möglichkeiten auf beiden Seiten. Christian Garus brachte die SGP nach einer Viertelstunde in

Führung. Diese geriet in der 85. Minute nochmal ernsthaft in Gefahr, als die Heimelf einen Foulelfmeter zugesprochen bekam. Wattweiler verschoss jedoch und wurde so um den Lohn gebracht.

WEITER SPIELTEN

TSG Mittelbach - FC Kleinsteinhäusen 1:1 (0:1). Beide Teams hatten ihre Chancen und trennten sich leistungsgerecht mit 1:1. Tore: 0:1 Marco Karaleic (18. Foulelfmeter), 1:1 Christian Arnold (69.).

SC Winterbach - SpVgg Battweiler II 2:4 (0:3). Nach dem 4:0 ließen es die Gäste etwas ruhiger angehen. Tore: 0:1 Benjamin Baumann (6.), 0:2 Kevin Käfer (26.), 0:3 Eigentor (28.), 0:4 Martin Höhne (60.), 1:4 und 2:4 Jonas Schmidt (68./82.).

VfL Wallhalben II - VfB Post Pirmasens 6:2 (4:1). Die Gäste konnten erst im zweiten Durchgang besser dagegenhalten. Tore: 1:0, 3:1, 4:1 und 6:2 Markus Meyer (9./37./43./88.), 2:0 und 5:1 Julian Gries (16./47.), 2:1 und 5:2 Herim Bajrami (35./65.).

SG Hornbach II - SV Contwig II 1:3 (0:3). Die Gastgeber hatten große personelle Probleme, hielten jedoch kämpferisch ordentlich dagegen. Tore: 0:1 und 0:2 Cristian Peste (2./27.), 0:3 Hung Quan Nguyen (33.), 1:3 Alexander Wahl (85.).

Die Begegnung **SV Großsteinhausen III - SG SVN Zweibrücken/Oberauerbach II** wurde von den Gastgebern wegen Spielermangels abgesagt.

NACH DEM ABPFIFF

PZ-Mitarbeiter als Berichterstatter, Stadionsprecher und Navigator

Ein Journalist hat manchmal mehr zu tun als die pure Berichterstattung über ein Ereignis. Diese Erfahrung hat PZ-Mitarbeiter **Dieter Becker** am Samstag gemacht. Rund um das Spiel in der Fußball-Oberliga zwischen dem **FK Pirmasens II** und **Arminia Ludwigshafen** (2:1) war er gleich mehrfach gefordert und zeigte Multitasking-Qualität.

Um 14.30 Uhr im Stadion angekommen, waren die Tribünen-Türen noch geschlossen. Davor standen vereinzelt Fans aus Ludwigshafen, aber auch Besucher aus Zweibrücken und Offenbach, die aber nicht Fußball, sondern American Football schauen wollten. Nur standen sie vor dem falschen Stadi-

on, denn das American Football-Landesligaspiel zwischen den **Pirmasens Praetorians** und **Rhein-Main Rockets Offenbach** fand bekanntlich im Stadion Spesbach statt. Der PZ-Mitarbeiter klärte die Besucher auf und gab auch als „Navigator“ sein bestes und erklärte den Weg zum Eisweier.

Als schließlich die Tribünen-Türen aufgeschlossen wurden, kam auch schon FKP II-Manager **Thomas Jeckel** auf PZ-Mitarbeiter Dieter Becker zu, fragte ihn, ob er denn den Stadionsprecher machen könnte. Der etatmäßige Ansager **Werner Rob** saß zu diesem Zeitpunkt im Homburger Waldstadion und drückte der Regionalliga-Mannschaft die

Daumen. „Klar“, antwortete der PZ-Mitarbeiter und informierte als Stadionsprecher aktuell – zur Freude von FKP II-Trainer **Patrick Fischer** und seiner Mannschaft – über den 1:0-Sieg der Treter-Elf in Homburg. „Gut gemacht“, lobte auch A-Junioren-Co-Trainer **Mark Hoffmann**. (db)

Allen Grund zum Jubeln hatte an diesem Wochenende auch die zweite Mannschaft des **TSC Zweibrücken**. Mit einem 19:1-Erfolg beim **FC Hengsberg II** sicherte sich die Reserve des Landesligisten die Meisterschaft in der C-Klasse West und steigt somit in die B-Klasse auf. Getrübt wurde der Meisterjubiläum

doch durch die schwere Verletzung eines Hengsberger Spielers, der sich ohne Fremdeinwirkung Schien- und Wadenbein brach.

Die Partie war längere Zeit unterbrochen, bis der Spieler mit dem Krankenwagen abtransportiert wurde. „Man muss dem TSC wirklich ein Kompliment machen. Die Spieler haben sich während dieser Verletzungspause und auch ansonsten sehr vorbildhaft verhalten und haben am Ende auch mit uns und ihren Fans gefeiert“, sagte FCH-Vorsitzender **Jürgen Berg**. Insgesamt sahen diese Begegnung zirka 150 Zuschauer, die auch sicherlich das ein oder andere Bier im Sportheim getrunken haben. (maw)



Erwischt! Die Praetorians (von oben) Sebastian Morsch, Dominik Schultz und Timo Hoffmann haben den Angreifer der Offenbacher Rockets in die Zange genommen.

Erste Niederlage der jungen Vereinsgeschichte

American Football: Pirmasens Praetorians verspielen 14:0-Vorsprung gegen Rhein-Main-Rockets

Auf diese Premiere hätten die Pirmasens Praetorians gerne verzichtet. Ausgerechnet im ersten Heimspiel nach dem Aufstieg in die Landesliga ist die Siegesserie der Praetorians gerissen. Vor 400 Zuschauern im Stadion Spesbach gab es am Samstag nach einem intensiven Spiel eine 27:36-Niederlage gegen die in der laufenden Saison noch ungeschlagenen Rhein-Main Rockets aus Offenbach, die damit ihren dritten Sieg in Folge feierten und in der Tabelle auf Platz eins stehen. Für die Praetorians war es die erste Niederlage in der Vereinsgeschichte.

Die zu Kickers Offenbach gehörenden Rhein-Main Rockets lagen im spannenden und dramatischen Football-Match bereits mit 0:14 im Rückstand. Doch die Hessen drehten das Spiel zur Freude ihrer 50 mitgereisten Fans.

Die Punkte für Pirmasens machten Michael Bobrowski, Maurice Laufer, Trevor Ross, Kevin Johnston und Timo Hoffmann.

Die Chance zur Wiedergutmachung vor den eigenen Fans besteht bereits am kommenden Sonntag um 14 Uhr: Dann erwarten die auf Tabellenplatz sechs stehenden Pirmasens Praetorians im Stadion Spesbach die zwei Plätze besser positionierten, Fulda Saints zum zweiten Heimspiel der noch jungen Saison. (db)



Unterstützung! Als Fan der ersten Stunde begrüßt, klatscht der Pirmasenser Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis im Quarterback-Trikot die Praetorians-Spieler vor dem ersten Landesliga-Heimspiel im Stadion Spesbach ab. (Fotos: Hutzler)